

**Mitgliedschaft im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14829**

**Beschluss des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz vom 10.12.2024 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zum beiliegenden Beschluss

<b>Anlass</b>	Damit auch in Zukunft die Biodiversität in München erhalten bleibt, soll die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen intensiviert und ausgebaut werden (vgl. Handlungsfeld 20 der Biodiversitätsstrategie München „Kooperation wagen“). Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ umfasst die Mehrheit der deutschen Großstädte und bietet eine bundesweite Plattform für kommunalen Austausch und Kollaboration. Durch eine Mitgliedschaft in dem als Verein angelegten Bündnis wird die Landeshauptstadt (LH) München aktiver Teil dieses Netzwerks und profitiert dadurch erheblich von dessen Möglichkeiten und Aktivitäten. Zudem trägt die LH München auch mit Ihrer Vorreiterrolle im Natur- und Artenschutz zu den Gesamtzielen des Bündnisses bei, welche sich mit den Naturschutzzielen der LH München decken.
<b>Inhalt</b>	Die zur Abmilderung der Biodiversitätskrise notwendige Umsetzung der Biodiversitätsstrategie und das Stadtwachstum stellen die Landeshauptstadt München vor eine große Herausforderung. Die Mitgliedschaft am Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ ermöglicht eine Qualitätssteigerung bei der Erfüllung der Aufgaben im Bereich Naturschutz und Biodiversität durch die Vernetzung und den Austausch mit anderen Bündniskommunen. Auch die Sichtbarkeit der LH München mit ihren Leistungen zum Erhalt der Biologischen Vielfalt wird erhöht. Der dem gegenüberstehende Mitgliedsbeitrag ist gering im Verhältnis zu dem erwarteten Mehrwert und Nutzen für die LH München.
<b>Gesamtkosten / Gesamterlöse</b>	Die Kosten dieser Maßnahme betragen 6.170,00 € pro Jahr.
<b>Klimaprüfung</b>	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter</b>	Biodiversitätsstrategie, interkommunaler Austausch, Kommunen für biologische Vielfalt, KomBio
<b>Ortsangabe</b>	-/-



**Mitgliedschaft im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14829**

**Beschluss des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz vom 10.12.2024 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
I. Vortrag der Referentin .....	2
1. Anlass .....	2
2. Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ .....	2
3. Nutzen eines Beitritts für die LH München.....	3
4. Entscheidungsvorschlag .....	5
5. Darstellung der Aufwendungen und der Finanzierung .....	5
5.1 Laufende Verwaltungstätigkeit .....	6
5.2 Finanzierung und Umsetzung im Haushalt.....	6
6. Klimaprüfung.....	6
7. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten.....	6
II. Antrag der Referentin .....	7
III. Beschluss.....	8

## I. Vortrag der Referentin

### 1. Anlass

Das als Netzwerk angelegte Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ geht auf ein vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) 2010 initiiertes Dialogforum zur Umsetzung der im Jahr 2007 veröffentlichten ersten nationalen Strategie zur Förderung der biologischen Vielfalt (Biodiversität) auf Bundesebene zurück. Wesentliche Ergebnisse des Dialogforums waren die Entwicklung der Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen" – welche seitdem von zahlreichen deutschen Kommunen unterzeichnet wurde – sowie die Gründung des Netzwerks Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ im Jahr 2012.

Am 29.06.2010 hat auch die Landeshauptstadt (LH) München gemäß Beschluss des Umweltausschusses die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ unterzeichnet<sup>1</sup>. Gleichzeitig wurde die Teilnahme am Wettbewerb „Bundeshauptstadt der Biodiversität“ beschlossen<sup>2</sup>. Parallel dazu wurde auf Bundesebene von einer Expertengruppe der inhaltliche und organisatorische Rahmen eines kommunalen Bündnisses ausgearbeitet. Dem Aufruf Anfang des Jahres 2012, sich als Gründungsmitglied an der Vereinsgründung zu beteiligen, folgte die LH München allerdings nicht.

Seit der Gründung des Bündnisses zeigt die LH München großes Interesse an den Aktivitäten des Netzwerks. Am 27.08.2015 beantragten die Stadträtinnen Frau Krieger und Frau Habenschaden der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN / Rosa Liste den Beitritt der LH München zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. (Antrag Nr. 14-20 / A 01341). Zwar wurde der Beitritt zum Bündnis mit Hinweis auf die bereits unterschriebene Deklaration nicht weiterverfolgt, jedoch wurden die Aktivitäten des Bündnisses weiterhin positiv beobachtet.

Im September 2023 ist der Geschäftsführer des gemeinnützigen Vereins erneut auf die LH München zugekommen mit dem Anliegen, dass auch die LH München dem Bündnis von zu diesem Zeitpunkt 373 deutschen Städten, Gemeinden und Landkreisen, die sich für die biologische Vielfalt einsetzen, beitrifft. Dies auch mit dem Hintergrund, dass die LH München bereits 2010 die Deklaration unterschrieben und aktuell eine sehr beachtenswerte Biodiversitätsstrategie herausgebracht hat sowie viele vorbildliche Maßnahmen im Bereich biologische Vielfalt aus München bekannt seien. Seit seiner Gründung im Jahr 2012 überzeugt der Verein durch seine Aktivitäten sowie durch umfangreiche, aus der Arbeit des Bündnisses hervorgegangene frei zugängliche Materialien und Informationen, sodass nun der Beitritt der LH München zum Bündnis empfohlen wird.

### 2. Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“

Die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt in München sind seit Jahren ein wichtiges Anliegen, welches federführend durch das Referat für Klima- und Umweltschutz (bis Dezember 2019 Referat für Gesundheit und Umwelt) begleitet und im eigenen Zuständigkeitsbereich auch umgesetzt wird (u. a. Vorlagennummer Nr. 14-20 / V 16520 „Die Biodiversitätsstrategie in München umsetzen und Biodiversitätsmonitoring in München durchführen“ vom 27.11.2019). Die „Biodiversitätsstrategie München“<sup>3</sup> wurde vom Referat für Klima- und Umweltschutz gemeinsam mit weiteren Fachreferaten erarbeitet. Diese wurde am 19.12.2018 durch die Vollversammlung des Stadtrates einstimmig beschlossen (Vorlagennummer 14-20 / V 13218 „Biodiversitätsstra-

<sup>1</sup> Im Februar 2010 startete das Projekt mit rund 30 Kommunen (Quelle: Wikipedia)

<sup>2</sup> Mit einer Gesamtpunktzahl von 85 von 105 Punkten erreichte die LH München Rang 6 von 46 teilnehmenden Kommunen innerhalb der Teilnehmerklasse „über 100.000 Einwohner\*innen“

<sup>3</sup> <https://stadt.muenchen.de/infos/muenchen-biodiversitaet.html> (zuletzt aufgerufen am 07.10.2024)

ategie München“). Über die Fortschritte in der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie München hat das Referat für Klima- und Umweltschutz in Zusammenarbeit mit den weiteren Fachreferaten aktuell berichtet (Vorlagennummer 20-26 / V 14048 „Umsetzung der Biodiversitätsstrategie München und Ergebnisse zum Biodiversitätsmonitoring“).

Die Biodiversitätsstrategie antwortet auf die Herausforderung, Siedlungswachstum und Verantwortung für den Erhalt der biologischen Vielfalt bestmöglich zu vereinbaren. Sie ist ein langfristiges Handlungsprogramm, welches für insgesamt 20 Handlungsfelder Möglichkeiten aufzeigt, wie der Erhalt der Biodiversität im Stadtgebiet gelingen kann. Die Ziele und Maßnahmen der Biodiversitätsstrategie München sollen im Rahmen der Aufgabenerledigung auf allen Ebenen der Verwaltung mit eingebracht werden.

Die inhaltliche Ausrichtung und die Ziele der Biodiversitätsstrategie München mit ihren 20 Handlungsfeldern decken sich mit der Ausrichtung und Zielsetzung des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt“ und dessen Leitsatz, *die Bedeutung von Natur im unmittelbaren Lebensumfeld der Menschen zu stärken und den Fokus auf den Schutz der biologischen Vielfalt in Kommunen zu richten*.

Das als Verein angelegte Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“<sup>4</sup> ist ein Zusammenschluss von Städten, Gemeinden und Landkreisen, die sich für artenreiche Naturräume im Siedlungsbereich und in der freien Landschaft einsetzen. Gegründet 2012 in Frankfurt am Main, ist das Bündnis seitdem stetig gewachsen. Alle Mitglieder verpflichten sich durch die Deklaration „Kommunen für biologische Vielfalt“ zur Förderung der biologischen Vielfalt. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ, das den Vorstand wählt, der die Geschäftsführung beruft.

Zu den Handlungsfeldern des Bündnisses gehören die naturnahe Bewirtschaftung kommunaler Grünflächen, Arten- und Biotopschutz, Stadtplanung, Renaturierungen und Waldbewirtschaftung. Zudem werden nachhaltige Landbewirtschaftung, Naturerfahrung und Bewusstseinsbildung gefördert. Themen wie Klimaanpassung, Gesundheitsvorsorge, Lebensqualität im urbanen Raum und Bürgerbeteiligung gewinnen dabei zunehmend an Bedeutung.

Das Bündnis umfasst mittlerweile die Mehrheit der deutschen Großstädte<sup>5</sup> und bietet eine bundesweite Plattform für kommunalen Austausch und Kooperation. Durch eine Mitgliedschaft in dem Bündnis wird die LH München aktiver Teil dieses Netzwerks, profitiert von allen Aktivitäten und trägt auch mit einer Vorreiterrolle im Natur- und Artenschutz wiederum zu den Gesamtzielen des Bündnisses bei. Die Gesamtziele des Bündnisses decken sich mit den Naturschutzzielen der LH München.

Die Mitgliedschaft im gemeinnützigen Verein „Kommunen für biologische Vielfalt“ ist eine freiwillige Daueraufgabe. Sie unterstützt und befördert jedoch maßgeblich die Aufgabenerledigung und Umsetzung der Entscheidungen und Aufträge des Stadtrats. Somit geht mit dem vorgeschlagenen Beitritt der LH München zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ eine inhaltliche und qualitative Veränderung bestehender Aufgaben im Bereich Naturschutz und Biodiversität einher. Der dem gegenüberstehende Mitgliedsbeitrag ist gering im Verhältnis zu dem erwarteten Mehrwert und Nutzen für die LH München.

### **3. Nutzen eines Beitritts für die LH München**

Der Verein unterstützt Kommunen durch Informationsaustausch, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungsangebote und gemeinsame Projekte. Über den Newsletter informiert das Bündnis regelmäßig über aktuelle Entwicklungen im kommunalen Naturschutz und auf der

---

<sup>4</sup> <https://kommbio.de/> (zuletzt aufgerufen am 07.10.2024)

<sup>5</sup> <https://kommbio.de/mitglieder/> (zuletzt aufgerufen am 07.10.2024)

Homepage finden sich zahlreiche Praxisbeispiele.

In der Geschäftsstelle finden die Mitglieder kompetente Ansprechpersonen, die fachliche Informationen, aktuelle Fördermöglichkeiten und Kontakte zu Kommunen mit Praxiserfahrungen vermitteln. Zudem bietet das Bündnis die Möglichkeit, positiv auf die eigene Kommune und ihre Maßnahmen aufmerksam zu machen.

Als Plattform für Austausch und Kooperationen zwischen Kommunen bietet das Bündnis Kontakte und Ansprechpartner rund um den kommunalen Naturschutz. Kommunen aus ganz Deutschland sind Mitglied im Bündnis und illustrieren mit zahlreichen Projektbeispielen wie der Naturschutz vor Ort gelingen kann. Von den Großstädten in Deutschland, die über 500.000 Einwohner\*innen haben, ist die überwiegende Mehrheit Mitglied im Bündnis: Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt am Main, Düsseldorf, Leipzig, Dortmund, Essen, Hannover, Bremen, Duisburg, Nürnberg. Aktuell haben sich 408 deutsche Kommunen dem Bündnis angeschlossen.

Ein Beitritt der LH München zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ bietet vielerlei Vorteile:

1. Gegenseitige Unterstützung und Wissenstransfer:

- München erhält Zugang zu einem Netzwerk aus anderen Kommunen, die ähnliche Herausforderungen und Ziele haben. Der Austausch von Wissen und Best Practices kann helfen, eigene Maßnahmen effektiver, schneller und kosteneffizienter umzusetzen.
- Es besteht die Möglichkeit der direkten Projekt-Zusammenarbeit zwischen den Kommunen des Netzwerks.
- Eine umfassende Datenbank erleichtert den Kommunen den Zugriff auf Informationen zu diversen Fördermöglichkeiten.

2. Stärkung des Images:

- Ein Beitritt zum Bündnis signalisiert das bereits seit vielen Jahren bestehende Engagement Münchens für den Naturschutz und die nachhaltige Stadtentwicklung. Hierdurch werden bereits abgeschlossene, aktuelle und geplante Maßnahmen in der öffentlichen Wahrnehmung hervorgehoben. Das positive Image der LH München als umweltbewusste und zukunftsorientierte Kommune wird gestärkt.

3. Förderung der Nachhaltigkeit in der Stadtentwicklung:

- Durch die Teilnahme am Bündnis unterstützt die LH München den Aufbau und die Umsetzung nachhaltiger, auf andere Städte übertragbare Stadtentwicklungsstrategien, die nicht nur ökologische, sondern auch soziale und wirtschaftliche Vorteile bieten.

4. One-Health:

- Der One-Health-Ansatz stellt einen zentralen Ansatz dar, um die Abhängigkeiten und Zusammenhänge von Mensch, Tier und Umwelt zukünftig zu verstehen und in der Planung von nachhaltigen Stadtkonzepten zu berücksichtigen. Umweltrisiken wie z.B. verschmutztes Wasser führen zu Gesundheitsrisiken für Mensch, Tier und Pflanze, während eine hohe Biodiversität, wie sie im Bündnis städteübergreifend angestrebt wird, sich gesundheitsfördernd auf die menschliche körperliche und psychische Gesundheit auswirkt. Umweltbedingungen haben außerdem entscheidende Auswirkungen auf übertragbare Krankheiten für Mensch und Tier, sodass eine Nicht-Berücksichtigung dieser Zusammenhänge zu finanzieller Überbelastung des Gesundheitssystems führen kann. Daher kann die Gestaltung urbaner biodiverser Räume auch als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden werden. Durch das Bündnis kommt es zwi-

schen den Kommunen, welche vor ähnlichen Herausforderungen stehen, zu einem Schulterschluss, in Rahmen dessen ein intensiver Austausch und schnellere Lernerfolge zu erwarten sind.

#### 5. Aktualisierte Darstellung von Fördermöglichkeiten:

- Durch das Bündnis erhält München umfassende Informationen und Zugang zu aktuellen Fördermöglichkeiten und kann sich mit den Kommunen des Netzwerks zu Fördermöglichkeiten austauschen.

#### 6. Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung:

- Das Bündnis unterstützt die Mitglieds-Kommunen bei der Öffentlichkeitsarbeit. Auch Fortbildungsangebote für Mitarbeitende sowie gemeinsame Aktionen und Projekte stehen auf der Agenda des Zusammenschlusses.

#### 7. Erhöhung der Artenvielfalt und der Lebensqualität:

- Durch die Teilnahme an gemeinsamen Projekten und Maßnahmen können Naturräume innerhalb der LH München und in der Umgebung erhalten und gefördert werden. Dies trägt zur Erhöhung der Artenvielfalt bei und unterstützt den Erhalt bedrohter Tier- und Pflanzenarten.
- Grüne und naturnahe Räume steigern die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Sie bieten Erholungsflächen, verbessern das Stadtklima und tragen zur Gesundheit und dem Wohlbefinden der Bevölkerung bei.
- Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität können gleichzeitig zur Anpassung an den Klimawandel beitragen, z.B. durch die Schaffung von Grünflächen, die als Kühlzonen in der LH München fungieren.

Fazit: Mit dem Beitritt zum Bündnis „Kommunen für Biologische Vielfalt“ und der damit verbundenen Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit mit den Bündniskommunen – darunter auch die überwiegende Mehrheit der Großstädte - können weitreichende Synergien für die Naturschutzarbeit und die weitere erfolgreiche Umsetzung der Biodiversitätsstrategie München genutzt werden. Die Aufgabenerledigung und Umsetzung der Entscheidungen und Aufträge des Stadtrats werden maßgeblich unterstützt und befördert. Auch die Sichtbarkeit der LH München mit ihren Leistungen zum Erhalt der biologischen Vielfalt wird weiter erhöht. Der dem gegenüberstehende Mitgliedsbeitrag ist gering im Verhältnis zu dem erwarteten Mehrwert und Nutzen für die LH München.

## 4. Entscheidungsvorschlag

Die LH München tritt dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ als Mitglied bei.

## 5. Darstellung der Aufwendungen und der Finanzierung

Die unter dem Entscheidungsvorschlag dargestellten Maßnahmen haben folgende finanziellen Auswirkungen:

Für die Umsetzung des Beschlusses entstehen die im Folgenden dargestellten zahlungswirksamen Kosten. Der Mittelbedarf entsteht mit dem Beitritt zum Bündnis, erstmals für das Jahr 2025. Der Mitgliedsbeitrag ist in der Beitragsordnung des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ geregelt und je nach Einwohnerzahl der Kommune gestaffelt. Für die LH München beläuft sich der Mitgliedsbeitrag auf 6170,- € pro Jahr. Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird beginnend mit dem Jahr 2023 alle drei Jahre durch die Mit-

gliederversammlung des Vereins für das Folgejahr angepasst. Der Vereinsvorstand bringt dazu einen Vorschlag ein. Basierend auf einem Telefonat mit dem Büro der Geschäftsführung des Vereines, am 14.08.2024 wurde festgestellt, dass derzeit keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags vorgesehen ist.

### 5.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Auszahlungen	dauerhaft	einmalig	befristet
Summe der Auszahlungen	6.200 € ab 2025	0 €	0 €
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)	0 €	0 €	0 €
Transferauszahlungen (Zeile 12)*	0 €	0 €	0 €
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)	6.200 €	0 €	0 €
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)	0 €	0 €	0 €
Nachrichtlich: Summe der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen **	0 €	0 €	0 €
Nachrichtlich: Vollzeitäquivalente			

### 5.2 Finanzierung und Umsetzung im Haushalt

Die Finanzierung erfolgt aus dem eigenen Referatsbudget.

## 6. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

## 7. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Die Beschlussvorlage ist mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Baureferat, dem Referat für Bildung und Sport, dem Kommunalreferat, dem Gesundheitsreferat sowie der Stadtkämmerei abgestimmt.

Die Stadtkämmerei nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und hat wie folgt Stellung genommen: Die Finanzierung i.H.v. 6 Tsd. € erfolgt aus dem vorhandenen Referatsbudget, so dass dadurch keine Budgeterhöhung ausgelöst wird. Die Stadtkämmerei weist jedoch darauf hin, dass dadurch auf eine zukünftige Möglichkeit zur Gegensteuerung bzw. Konsolidierung zugunsten freiwilliger Leistungen verzichtet wird.

Das Baureferat stimmt der Beschlussvorlage ohne Einwand zu.

Das Gesundheitsreferat stimmt der Beschlussvorlage ohne Einwand zu.

Das Kommunalreferat stimmt der Beschlussvorlage ohne Einwand zu.

Das Referat für Bildung und Sport stimmt der Beschlussvorlage ohne Einwand zu.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung stimmt der Beschlussvorlage ohne Einwand zu.



## **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent des Referates für Klima- und Umweltschutz, Herr Stadtrat Sebastian Schall, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Mona Fuchs, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Baureferat, das Referat für Bildung und Sport, das Kommunalreferat, das Gesundheitsreferat sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Vom Vortrag der Referentin wird Kenntnis genommen
2. Der Mitgliedschaft im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ wird zugestimmt. Das Referat für Klima- und Umweltschutz München wird beauftragt, eine geeignete Vertretung zu benennen.
3. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die Sachkosten für die Mitgliedschaft in Höhe von 6.170 Euro im Haushaltsjahr 2024 und für die Haushaltsjahre 2025 ff. dauerhaft aus dem Referatsbudget zu finanzieren.
4. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

**III. Beschluss**

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Dominik Krause  
Bürgermeister

Christine Kugler  
Berufsmäßige Stadträtin

**IV. Abdruck von I. mit II.**

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an das Referat für Klima- und Umweltschutz, Beschlusswesen (RKU-GL4)

z. K.

**V. Wv. Referat für Klima- und Umweltschutz**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. Zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail)

z. K.

Am.....